

- Wie sind die medizinischen Verhältnisse in diesem Gefängnis? Werden Medikamente oder medizinisches Personal benötigt?

N.N.: Einige Ärzte behandeln die Gefangenen sehr herablassend. Die Medizin zur Behandlung von Aids und TBC sind vorhanden. Bei Operationen, die ein Gefangener nicht durch seine Familie finanzieren kann, geben wir einen Teil dazu. Jede Baracke hat eine Sozialarbeiterin, die sich um die Kranken kümmert. Im Knast ist ein eigenes Krankenhaus. Wir unterstützen besonders die psychiatrischen Gefangenen.



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Verabschiedung Kaplan Wichmann

Die Gemeinde St. Nikolaus lädt herzlich ein zur **Verabschiedung** von Kaplan Christoph Wichmann am kommenden Sonntag, 11. September. Wir beginnen mit der Messfeier um 11.15 Uhr in der Kirche St. Nikolaus. Im Anschluss daran besteht Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung im Rahmen einer Begegnung auf dem Kirchplatz. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Im Kath. Stadthaus Essen beginnt am Mittwoch, 16. November 2011, um 19:30 Uhr ein neuer Kurs für Damen und Herren, die sich in den kath. Glauben einführen lassen und/oder zur kath. Kirche übertreten wollen, die als Erwachsene getauft werden oder wieder in die kath. Kirche eintreten möchten.

Er geht über ungefähr 20 Abende (ca. 5 Monate, außer in Schulferien) und endet mit der Aufnahme in die Kirche bzw. der Taufe voraussichtlich Anfang Mai 2012.

Interessent(inn)en werden gebeten, sich vorher telefonisch, schriftlich oder per eMail im Büro der Stadtkirche, Bernestr. 5, 45127 Essen (Mitte), Telefon: 0201 / 81 32 - 246 oder - 0 (Zentrale), Fax: 0201 / 81 32 - 186 oder - 293, bzw. Stadtkirche.Essen@Bistum-Essen.de anzumelden.

Sie werden dann eingeladen zu einem persönlichen Vorgespräch mit der Kursleitung in der Woche vor oder nach den Herbstferien. Anmeldeschluss ist der 30. September 2011.



BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Zur Monatsversammlung lädt die KAB alle Mitglieder und interessierte Angehörige der Gemeinde St. Joseph herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 04. September 2011, im großen Saal des Gemeindezentrums statt. Das Thema lautet „**Kommunalpolitik in Essen**“. Referent ist der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Essen, **Thomas Kufen**.

Wie gewohnt beginnen wir den Tag mit der gemeinsamen Feier der HL. Messe um 08:30 Uhr. Nach dem anschließenden Frühstück beginnt die Veranstaltung um 10:00 Uhr.

Am Montag, 12. September 2012 ist die nächste Vorstandssitzung um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. Hierzu sind alle Vorstandsmitglieder herzlich eingeladen



Der **Ursulakreis** trifft sich am **Dienstag, 6. September, 19:30 Uhr** im kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph – geplant ist „ein Abend mit Büchern“!!



1. Die Alten- und Rentnergemeinschaft trifft sich am Montag, den 05.09.2011 nach der Messe um 8 Uhr zur Versammlung.

2. ARG - Information

Auch in diesem Jahr fährt die Alten- und Rentnergemeinschaft am Dienstag, den **06.12.2011** zum "Clemens - August" nach Ascheberg-Davensberg. Der Preis von 30,00 € pro Person beinhaltet die Busfahrt, ein gemeinschaftliches Mittagessen, 1 Stück Sahnetorte, Kaffee soviel jeder mag, ein Nikolausgeschenk, sowie eine zweistündige Weihnachtsfeier mit Programm.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen nehmen entgegen: Horst Heinrichsen Tel.: 30 41 77 und Peter Hesse Tel.: 30 08 85.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung und des Gemeindebüros

Die **Friedhofsverwaltung** ist in der kommenden Woche Dienstag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Das **Gemeindebüro** ist wieder wie gewohnt geöffnet:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr.

ZWISCHENBILANZ

EINIGE FRAGEN AN PASTOR NORBERT NIKOLAI IN PERU / 3. Teil

- Wie kann man als Deutscher einem Gefangenen in Peru helfen?

N.N.: Einem Einzelnen sollte man erst einmal gar nicht helfen wollen, denn das würde nur Neid und Übervorteilung sähen. Wir arbeiten hier nicht existenzialistisch und verschenken recht wenig. Selbst für die Medizin sollte möglichst etwas bezahlt werden, denn ansonsten wird sie gleich in Drogen eingetauscht. Wer unsere Existenz hier im Gefängnis von San Juan de Lurigancho finanziell unterstützt und besonders unser Antidrogenprogramm, der tut mehr, als nur den sog. Tropfen auf den heißen Stein zu gießen.

- Was passiert genau mit dem Geld aus dem Verkauf der Fingerpuppen?

N.N.: Der Fingerpüppchenverkauf unterstützt meinen Regenbogenfonds. Dieser hilft Menschen in allen Notlagen, sowohl im Gefängnis, wie auch in verschiedenen Orten und Gemeinden, die ich im Laufe meiner Zeit in Peru kennengelernt habe. Zur Zeit geht der größte Teil des Fonds in die Sozialarbeit der Gefängnisseelsorge. Aber zum Beispiel haben wir im Juni auch einigen Schwestern im Dschungel bei ihrer Behindertenarbeit helfen können.

- Kann man auch direkt spenden?

N.N.: Ja sicher, und es gibt auch eine Spendenquittung Eure Spende für eine ganzheitliche Pastoral in Peru:

Bildung	Gesundheit	Gefängnis
Katechese	Landwirtschaft	Notfälle ect.

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de